



wünsch dir was

Verein für schwerkranke Kinder erfüllt Herzenswünsche

Eine Rose für den Zug namens „Pearl“

Charlotte bei „Starlight-Express“ in Bochum



Charlotte ist ein großer Fan des Musicals Starlight-Express, in dem es um den Traum eines Kindes von einem Zug-Wettbewerb geht. Im Mittelpunkt der Geschichte steht die alte, per se unterlegene Dampflokomotive Rusty, die sich gegen moderne, schnelle Züge behaupten muss. Letztendlich gewinnt Rusty dabei die Liebe des 1. Klasse-Wagens Pearl – und mit ihm auch den Wettstreit. Charlotte liebt diese „Mutmacher-Geschichte“ und könnte sogar im Schlaf die einzelnen Protagonisten aufsagen und ihnen Kostüme und Charaktereigenschaften zuordnen. Und wie das Kind in dem Musical hatte auch Charlotte einen großen Traum: Einmal live dabei sein und vielleicht sogar bei „Starlight-Express“ hinter die Bühne gucken dürfen!

Anfang Dezember konnte es für den großen Musicalfan endlich losgehen! Schon auf der Fahrt nach Bochum konnte Charlotte kaum stillhalten, so sehr fieberte sie der Aufführung und dem Zusammentreffen mit „ihren“ Musicalhelden entgegen. In Bochum angekommen führte der erste Weg des Mädchens und seiner Mutter ins Ibis Hotel, wo sie die Nacht verbringen würden.

Kurze Zeit später machten sie sich auf den Weg zum Musical-Theater. Dort wurden sie sehr herzlich von einer Mitarbeiterin der „Starlight Express“-Company in Empfang genommen und in den Backstage Bereich geführt. Die farbenprächtigen, glitzernden Kostüme der „Züge“ waren dort ebenso zu sehen wie die Rollschuhe, mit denen sie dann während der Vorstellung durch die Halle rasen. Als Charlotte dann noch die rosa Perücke ihres Lieblingscharakters Pearl aufsetzen durfte, war sie ganz aus dem Häuschen. Doch es wurde noch besser – sie durfte beim Aufwärmtraining der Artisten dabei sein!

Danach ging es in das eindrucksvolle Musicaltheater, in dem zwei Rollschuhbahnen sogar direkt durch die Zuschauerränge verlaufen. Charlotte nahm in der Loge Platz und klatschte begeistert, als auf der Bühne die Geschichte um Rusty und den Zugwettbewerb ihren Lauf nahm. Mit großen Augen verfolgte sie, wie die von Artisten verkörperten Zugcharaktere auf Rollschuhen durch die Halle sausten, begleitet von aufwendigen Lasereffekten und eingängigen Songs. Da Charlotte alle Lieder auswendig konnte, sang sie sie einfach mit – von „Rolling Stock“, dem Song des feindlich gesinnten Greaseball-Zuges bis hin zur Liebesballade von Rusty und Pearl namens „Nur mit ihm“.



Nach zweieinhalb Stunden endete die Vorstellung und Charlotte bekam noch die Gelegenheit, dem Pearl-Darsteller höchstpersönlich und mit viel Herzklopfen eine Rose zu überreichen. Charlotte war mehr als glücklich und strahlte über das kleine Kindergesicht. Für einen ganzen Tag, den sie in Bochum verbringen durfte, hatte sie ihre Krankheit vergessen – und nahm von dort ganz viel Freude und Energie mit!